Kreuzfahrtreederei AIDA Cruises veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2013

(ddp direct) Rostock, 12. März 2013, Wachstum verpflichtet. Die Rostocker Kreuzfahrtreederei AIDA Cruises blickt nicht nur auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurück, sondern führt auch ihr Nachhaltigkeitsengagement konsequent fort. Anlässlich des Erstanlaufs des jüngsten Flottenmitgliedes AIDAstella in Hamburg stellte das Kreuzfahrtunternehmen am 12. März 2013 den Nachhaltigkeitsbericht AIDA cares 2013 vor.

Bereits seit 2007 dokumentiert AIDA Cruises sein Engagement im jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht . Dieser orientiert sich am Global Reporting Index (GRI) und wurde in diesem Jahr erstmals in Zusammenarbeit mit der B.A.U.M. Consult GmbH erstellt.

Seit Mai 2012 verantwortet Monika Griefahn, Greenpeace-Mitbegründerin und ehemalige Umweltministerin des Landes Niedersachsen, als Direktorin für Umwelt und Gesellschaft das Nachhaltigkeitsengagement von AIDA Cruises. Ihre Bilanz: ?2012 konnten wir in vielen Bereichen wichtige Fortschritte erzielen. Der Treibstoffverbrauch der AIDA Flotte sank im Vergleich zum Vorjahr pro Unterbett und Tag um weitere 3,7 Prozent. Unsere Schwefelemissionen haben wir um 17 Prozent reduziert und mit der neuen Ballastwasserbehandlungsanlage auf AIDAstella erfüllen wir bereits heute von der IMO angestrebte Standards. Zudem arbeiten wir mit Hochdruck an einem ganzheitlichen Filterkonzept für unsere Schiffe.?

Ein AIDA Schiff verbraucht im Durchschnitt pro Person nur 3 Liter Treibstoff auf 100 Kilometern Fahrt. Das haben Experten des Germanischen Lloyd Ende 2012 in einem unabhängigen Gutachten bestätigt.

Doch nicht nur während der Fahrt lässt sich Treibstoff sparen: ?40 Prozent ihrer Betriebszeit verbringen AIDA Schiffe in einem Hafen. Wenn man sich das vor Augen hält?, so Griefahn, ?wird deutlich, wie notwendig die Bereitstellung umweltfreundlicher Lösungen zur Energieversorgung in Häfen zur Verbesserung des Klimaschutzes ist.? Bereits heute sind alle Kreuzfahrtschiffe der AIDA Flotte , die ab 2007 in Dienst gestellt wurden, für den Einsatz von Landstrom vorbereitet. Als Alternative zum Landstrom hat AIDA Cruises 2012 mit der LNG Hybrid Barge ein zukunftsweisendes Pilotprojekt zur umweltfreundlichen und flexiblen Stromversorgung durch Flüssiggas (LNG) während der Liegezeit im Hamburger Hafen auf den Weg gebracht.

Auch mit der nächsten Schiffsgeneration setzt AIDA Cruises konsequent seinen Weg als Vorreiter in der Nutzung von modernsten, ressourcensparenden Technologien fort. Die neuen Schiffe, die 2015 und 2016 in Dienst gestellt werden, verfügen über sogenannte Dual-Fuel-Motoren und können im Hafen bei entsprechender Verfügbarkeit ebenfalls mit Flüssiggas betrieben werden.

Als weltweit erste Kreuzfahrtschiffe wird die neue AIDA Schiffsgeneration zudem mit der sogenannten MALS Technologie (Mitsubishi Air Lubrication System) ausgestattet sein. Dieses System lässt die Schiffe künftig auf einem Luftblasenteppich gleiten. So wird der Reibungswiderstand verringert, Antriebsenergie gespart und der Treibstoffverbrauch um sieben Prozent verringert.

Der Nachhaltigkeitsbericht mit umfassenden Informationen zum Engagement für Umwelt und Gesellschaft von AIDA Cruises ist auf www.aida.de/aidacares veröffentlicht.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/mw2u23

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/reise/kreuzfahrtreederei-aida-cruises-veroeffentlicht-nachhaltigkeitsbericht-2013-29040

=== Monika Griefhahn, Direktorin für Umwelt und Gesellschaft, verantwortet das Nachhaltigkeitsengagement von AIDA Cruises (Bild) ===

Shortlink:
http://shortpr.com/pmf9z0

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/monika-griefhahn-direktorin-fuer-umwelt-und-gesellschaft-verantwortet-das-nachhaltigkeitsengagement-von-aida-cruises

Pressekontakt

AIDA Cruises

Herr Hansjörg Kunze
Am Strande d 3
18055 Rostock

presse@aida.de

Firmenkontakt

AIDA Cruises

Herr Hansjörg Kunze
Am Strande d 3
18055 Rostock

aida.de
presse@aida.de

Am Anfang stand die Idee vom Urlaub auf See jenseits der klassischen Kreuzfahrt, ganz ohne Traditionen und Konventionen. Aktiv und leger zugleich sollte das Reisen mit dem ersten Clubschiff seiner Art sein. Ein absolutes Novum auf dem Seereisenmarkt, neugierig betrachtet von allen Mitbewerbern. Die Erfolgsstory dieser Urlaubsform nahm mit der heutigen AIDAcara im Jahr 1996 ihren Lauf. Als Reiseveranstalter und Reederei in einem bietet AIDA Cruises heute weltweit faszinierende Urlaubserlebnisse in Destinationen wie Mittelmeer, Kanaren, Nord- und Ostsee, Karibik, Mittelamerika, Nord- und Südamerika, Asien und Dubai.

AIDA Cruises ist die Nummer eins nach Umsatz und Passagieren in Deutschland. Das Unternehmen setzt ständig neue und außergewöhnliche Akzente für Urlaub auf dem Meer. Die Flotte besteht heute aus neun Clubschiffen: AIDAcara, AIDAvita, AIDAaura, AIDAdiva, AIDAbella, AIDAluna, AIDAblu, AIDAsol und AIDAmar. Bis 2016 wird sie weiter wachsen. Die neuen AIDA Schiffe sind bereits bestellt. Die Auslieferung der Neubauten erfolgt jeweils im Frühjahr 2013 für AIDAstella sowie 2015 und 2016. Die Schiffe der AIDA Flotte werden nach höchsten internationalen Qualitäts-, Umwelt-, und Sicherheitsstandards betrieben. Der Schutz von Menschen und Umwelt genießt höchste Priorität im Unternehmen. Für zufriedene Gäste und höchste Qualität nutzt AIDA Cruises professionelle Qualitätssicherungssysteme.

Die Mitarbeiter von AIDA Cruises haben sehr früh erkannt, dass der Weg zum Gast vor allem über die kompetente Beratung im Reisebüro führt. Mehr als 10.000 Touristikpartner werden von engagierten Mitarbeitern betreut, die bundesweit operieren. Die Beratung im Reisebüro wird durch modernste Informationstechnologie von der Produktdarstellung im Internet bis hin zur Online-Buchung von Reisen und Ausflügen ergänzt.

Anlage: Bild